

**An den Bürgermeister der Stadt Pulheim
Herrn Frank Keppeler
An den Rat und die Verwaltung der Stadt Pulheim
Rathaus
Alte Kölner Str. 26
50259 Pulheim**

28. Juni 2011

**Stellungnahme des Schwimmverband NRW zum
Bäderkonzept der Stadt Pulheim**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,**

der Schwimmverband NRW begrüßt die Initiative des Rates und der Verwaltung Pulheim, die Infrastruktur der Bäder der Stadt langfristig abzusichern.

Die vorliegenden Planungsvarianten zeigen unterschiedliche Ausrichtungen im Schwimmbadbetrieb auf. Die Planungsvorschläge haben wir zur Kenntnis genommen und können und unter Einbeziehung der Empfehlungen unserer „Arbeitsgruppe Bäder“ sagen, dass aus unserer Sicht mit einem Bäderkonzept folgende Ziele erreicht werden sollten:

- Absicherung der Schwimmausbildung in der schulischen Ausbildung durch die Bereitstellung ausreichender Wasserflächen
- Absicherung des Vereinsbetriebes mit den Schwerpunkten:
 - Schwimmausbildung
 - Talentförderung
 - Prävention / Gesundheitsförderung
- Absicherung eines nicht vereinsgebundenen, öffentlichen Schwimmbetriebes für alle Bürger der Stadt Pulheim mit angemessenen Zeitanteilen
- Umsetzung notwendiger Investitionen, die an den genannten Grundbedürfnissen orientiert sind.

- Optimierte Nutzung der vorhandenen Wasserflächen, des Raumangebots sowie der Grundstücksflächen.
- Optimierung der Energietechnik im Gebäude und in der technischen Gebäudeausstattung

Dazu macht der Schwimmverband NRW interessierten Kommunen ein entsprechendes Beratungsangebot.

Bie den vorliegenden Alternativen erscheint es uns sinnvoll, den Vorschlag V5 B1 umzusetzen.

Der Erhalt der jetzigen Wasserfläche ist nur durch die Bestandssicherung des Freibades Stommeln und einem Hallenbadneubau zu erreichen.

Synergieeffekte bei einer Freibad-Hallenbadkombination in Stommeln werden durch die gemeinsame Nutzung technischer Anlagen und mit einem flexiblen Personaleinsatz erzielt.

Das neu zu bauende Hallenbad sollte eine gleichgroße Wasserfläche aufweisen wie das alte Hallenbad in Pulheim (4 Bahnen + Lehrbecken), allerdings mit Hubboden (1.80m) im Lehrbecken. Durch diese Veränderung kann das Sportbecken durchgehend mit einer Wassertiefe von 1,80 m geplant werden. Falls es einen Finanzierungsspielraum geben sollte, wäre eine Erweiterung auf 6 Bahnen wünschenswert, um ein wettkampfgerechtes Bad in Pulheim zu bauen.

Die vorhandenen Becken des Freibades sollten auch langfristig genutzt werden können.

Das Sprungbecken dient als Ausbildungsstätte für Taucher, ermöglicht die Abnahme aller Schwimmabzeichen und kann bei hoher Besucherfrequenz als zusätzliche Schwimmfläche genutzt werden.

Das Lehrbecken ist durch die Wasserrutsche und bei geringer Wassertiefe zur Schwimmausbildung nur eingeschränkt nutzbar, aber ein hervorragendes Spielbecken für Kinder im Grundschulalter.

Das Sportbecken ist ein ausreichend dimensioniertes Becken für ambitionierte Besucher. Gleichzeitig können hier Kursangebote aus dem Aquafitness- und Präventionsbereich angeboten werden.

Sollten Sie noch weiteren Beratungsbedarf haben, stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen grüßen



 Adolf Hillebrand
Generalsekretär

Schwimmverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Postfach 10 14 54
47055 Duisburg

Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg
Internet www.swimpool.de

Volksbank Rhein-Ruhr
Kto.-Nr. 331 837 000 5
BLZ 350 603 86
IBAN DE 70 3506 038633183700 05
BIC (Swift-Code) GENODED 1VRR
Steuer ID-Nr.: DE 119 554 036